

<p style="text-align: center;">Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 10.02.2020 Online-Sitzung</p>
--

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Nr.: XIII/01/21

Anwesend sind:

Frau Marion Bonk Herrn Bernd Brejla Herrn Mehmet Genç Frau Gabriela Grosch Herrn Rolf Heide	Frau Birgit Erdogan Herr Norbert Holzapfel Herrn Dr. Lutz Liffers Frau Ute Pesara-Krebs Herr André Zeiger	Herrn Arndt Overbeck Herr Martin Reinekehr Herrn Senihad Šator Herrn Dieter Steinfeld Frau Barbara Wulff
---	---	--

Abwesend sind:

Herr Stefan Kliesch
Frau Rosemarie Kwidzinski
Herr Rolf Vogelsang

Gäste:

Herr Christian Buck / Gruppe GME-Architekten
Herr Jan Frers / Immobilien Bremen (AÖR)
Herr Götz Brinkmann / Liegenschaftsreferat der SKB

-
- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/04/20 vom 08.12.2020**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil**
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung b) Seniorenvertretung c) Beirat
- TOP 4: Vergabe OJA-Mittel 2021**
- TOP 5: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Oberschule Oslebshauer Park für eine 3-Feld-Schulsporthalle einschließlich Schulerweiterung**
- TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin – Berichte aus dem Stadtteil**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 8: Globalmittelangelegenheiten**
-

Nach den üblichen Anmerkungen, die Verhaltensmaßregeln zu Corona-Zeiten betreffend, ergeht der ergänzende Hinweis auf eine aktuelle Direktive der Senatskanzlei, die aus Gründen der Rechtssicherheit nahelegt, Voten nicht mehr per Handzeichen durchzuführen. Stattdessen haben sich die Sprecherinnen der Beiräte Wa./Fi./Grö. darauf verständigt, die darin u.a. vorgeschlagene alternative Praxis *namentlicher* Abstimmungen bis auf Weiteres zum Standard für die Beirats- und FA-Sitzungen zu erheben. Kenntnisnahme.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt,
- die Tagesordnung unter Erweiterung um einen nichtöffentlichen Teil zugunsten einer Globalmittelentscheidung erweitert.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/04/20 vom 08.12.2020

Das o.a. Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil

a) Jugendbeteiligung

Die Beiratsdelegierten für die Jugendbeteiligung stellen ihre Konzeption für die digitale Jugendbeteiligung vor.

Für die Kontaktpflege, auch zu den Jugendeinrichtungen im Stadtteil (Freizeitheime und Mädchenhaus) wird die digitale Schulplattform „It's learning“ verstärkt in Dienst genommen.

Inhaltlich fokussiert sich der Wunsch der Jugendlichen darauf, projektförmig gegen Müll und Verwahrlosung im Stadtteil angehen.

Kenntnisnahme.

b) Bevölkerung:

Eine Bürgerbeschwerde aus der Straße „An der Finkenau“ macht auf ein Problemhaus aufmerksam, von dem ein hoher Grad an Beeinträchtigung an Lebensqualität für die Bevölkerung ausgeht. Aufgrund einer stetigen Bewohnerfluktuation, einem hohen Maß an Vermüllung im Außenbereich, sowie belästigenden, teilweise bedrohenden Verhaltensweisen der BewohnerInnen des angesprochenen Hauses, erbittet die Nachbarschaft nachdrücklich einen verstärkten Kontrolldruck durch die Polizei Bremen und den Ordnungsdienst, sowie ein Verfahren nach dem neu implementierten Bremischen Wohnungsaufsichtsgesetz. Aus Polizeikreisen wird bestätigt, dass bereits entsprechende Verfahren eingeleitet worden sind. Kenntnisnahme.

Eine Anregung von Anwohnern des Bgm.-Ehlers-Platzes verweist auf den Umstand, dass Absperrpfeiler an der Zufahrt zum Platz nach Beendigung des Marktgeschehens zuweilen nicht wieder in ihre Verankerung eingelassen werden. Darauf ist künftig zu achten, um die Befahrbarkeit der Platzfläche durch „Autoposer“-Szene wirkungsvoll zu verhindern. Weiterhin wird die Reinigung des Platzes nach den Markttagen in den mittleren Nachtstunden (zwischen 3 und 4 Uhr) moniert und angeregt, die Säuberungsaktionen in eine Tageszeit zu verlegen, die keine Ruhestörung für die ortansässige Bevölkerung mit sich bringt. Beide Anregungen werden an die Verwaltung des Großmarktes Bremen weitergegeben.

Es kommt des Weiteren aus der Bevölkerung die Frage auf, was es mit der jüngsten Thematisierung von Radwegen in der Deputation für Mobilität auf sich hat und wie sich der Beirat dazu positioniert hat. Herr Steinfeld führt in diesem Zusammenhang aus, dass es sich bei der angesprochenen Abfrage durch die SKUMS unter den Beiräten um die sog. „protected bikelanes“, einer Idee zum Ausbau baulich vom Straßenraum separierter Radwege handelt. Mangels geeigneter Strecken in Gröpelingen hatte der Beirat hierzu bereits eine verneinende Stellungnahme abgegeben. Kenntnisnahme.

b) Seniorenvertretung:

Frau Bonk führt aus, dass Corona-bedingt derzeit keine Seniorengremien in Bremen tagen und es aus diesem Grunde gegenwärtig auch keine Mitteilungen zu verkünden gibt. Kenntnisnahme durch den Beirat.

c) Beirat:

- **Antrag SPD-Fraktion:** „Aktionsplan zur Lärminderung für die Hafenbahn im Bremer Westen“ (Anlage 1): mehrheitliche Beschlussfassung (bei einer Enthaltung).
- **Antrag SPD-Fraktion:** „Fachliche Auskunft zu den Beiratsrechten“ (Anlage 2): mehrheitliche Zustimmung (bei einer Enthaltung).
- **Antrag der SPD-Fraktion:** „Umweltwächter auch in Gröpelingen einsetzen“ (Anlage 3): mehrheitliche Beschlussfassung (bei einer Enthaltung).
- **Antrag der CDU-Fraktion:** „Einrichtung von WLAN für die Mobilklassen in der GS Oslebshausen“ (Anlage 4): einstimmige Beschlussfassung.
- **Fraktionsübergreifender Antrag:** „REWE-Markt Oslebshausen eine unternehmerische Perspektive bieten“ (Anlage 5): einstimmige Beschlussfassung.
- **Antrag der CDU-Fraktion:** „Personelle Aufstockung des Ordnungsdienstes“ (Anlage 6): mehrheitliche Beschlussfassung (bei 5 Enthaltungen). Ergänzend zu dem Beschluss, der seinen Weg in die Fachbehörde nimmt, kommt der Beirat überein, die Personalsituation des Ordnungsdienstes auf der kommenden FA-Sitzung „Soziales und Inneres“ am 17.02.2021 im Beisein des kommissarischen Leiters des Ordnungsamtes zu thematisieren. Kenntnisnahme durch den Beirat.
- **Haushaltsantrag 2022/23 der SPD-Fraktion:** „Sanierung Pastorenweg Morgenland- und Lindenhofstraße“ (Anlage 7): einstimmige Beschlussfassung.
- **Haushaltsantrag der SPD-Fraktion:** „Fahrbahnerneuerung der Adelenstraße“ (Anlage 8): einstimmige Beschlussfassung.
- Außerhalb der regulären Anträge lenkt Bernd Brejla die Aufmerksamkeit auf jene fünf Firmen, die sich hilfeschend an die Öffentlichkeit gewandt hatten, da sie ihre Betriebsstätten auf dem Reitbrake-Gelände unterhalten, das potenziell der Beplanung durch das angedachte Bahnbetriebswerk unterfällt. Der Beirat kommt überein, auf der kommenden FA-Sitzung „Arbeit und Wirtschaft“ am 10.03.2021 im Benehmen mit einer Vertretung der Wirtschaftsbehörde und den betroffenen Firmen auf eine Aussprache hinzuwirken. Kenntnisnahme.

TOP 4: Vergabe OJA-Mittel 2021

Die Vergabe an Mitteln für die außerschulische Jugendhilfe im Stadtteil wird entsprechend dem Vorschlag (Anlage 9), der bereits im Controllingausschuss goutiert worden ist, en bloc genehmigt (einstimmige Beschlussfassung).

TOP 5: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Oberschule Oslebshauer Park für eine 3-Feld-Schulsporthalle einschließlich Schulerweiterung

Nach den einleitenden Worten von Herrn Brinkmann stellen Herr Buck (Architekturbüro GME) und Herr Frers (Immobilien Bremen) die Kerninhalte der Machbarkeitsstudie vor (Anlage 10).

Dem konkreten Auftrag gemäß, dem Ausbau auf Vierzügigkeit dahingehend baulich Rechnung zu tragen, dass die Jahrgangsstufen 5-7 in einem neuen Trakt Platz finden, liegt nunmehr ein Grundentwurf vor, an dem sich im Weiteren die gestalterischen Entwürfe im Rahmen eines Architektenwettbewerbes auszurichten haben.

Positive Aufnahme in Beirat und Publikum findet die Konzeption vor allem deshalb, weil sowohl das Hofmeierhaus (erweitert um einen eingeschossigen „leicht gehaltenen“ Anbau), als auch die Parkvilla eine Nutzung erhalten sollen, die beide Gebäude verstärkt in das Gesamtensemble integriert.

Der Turnhallenneubau (als Dreifeldhalle) wird der Machbarkeitsstudie gemäß perspektivisch im Bereich des Wäldchens als „Clusterbau“ realisiert.

Konkret findet der Baukörper seine Umsetzung als mehrgeschossiger Kubus, in dessen Unterbau, eingelassen ins Erdreich, die Dreifeldhalle eingelassen ist und in dessen 1. OG Klassenräume einbezogen werden.

Die Konzeption der Außenanlagen sieht eine verkehrliche Erschließung des Grundstückes über einen Parkplatz an der Straße „Am alten Sportplatz“ vor - eine Lösung, die auf starke Vorbehalte in Teilen der ortsnahen Bevölkerung trifft, zumal in der Zuwegung von der Heerstraße die eigentliche Eingangssachse gesehen wird.

Dem wird von Seiten der IB dahingehend widersprochen, dass es sich bei der besagten Zufahrt lediglich um einen Wirtschaftsweg des Umweltbetriebes handelt, ein Ausbau zur eigentlichen Zufahrtstraße unter Einrichtung von Besucher- und Lehrerparkplätzen kommt demgemäß nicht in Betracht. Zur Entlastung des Parkraumes trägt im Übrigen die zeitliche Trennung der Nutzung durch den Schul- und Vereinssport bei.

Innerhalb der kommenden sechs Monate wird ein Architektenwettbewerb ausgelobt; der Beirat wird im Weiteren laufend über den Fortgang unterrichtet. 2025/26 wird als Zieldatum für die Übergabe der neuen Gebäude benannt.

Kenntnisnahme durch den Beirat.

TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin – Berichte aus dem Stadtteil

Die Beiratssprecherin beschränkt sich angesichts der fortgeschrittenen Zeit darauf, die Anwesenden auf eine Evaluationsstudie des Senators für Finanzen zum Themenkomplex „Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten“ hinzuweisen. Diese wird allen Beiratsmitgliedern in Kürze zugeleitet. Kenntnisnahme.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Nachdem Martin Reinekehr von seiner Position als Ersatzdelegierter im Controllingausschuss für die Vergabe der OJA-Mittel zurückgetreten ist, wird eine Nachfolgeregelung für die vakante Stelle auf der kommenden FA-Sitzung „Soziales“ anberaunt. Kenntnisnahme durch den Beirat.

- Weiterhin wird auf eine gemeinsame Sitzung der drei Stadtteilbeiräte Grö./Wa./Fi. am 23.02.2021 hingewiesen, die eine Befassung mit dem Recyclinghof Findorff zum Inhalt haben wird. Im Rahmen einer Vorbefassung der drei BeiratssprecherInnen im Benehmen mit der Ortsamtsleitung wird dazu ein Fragenkatalog der Ortspolitik zum Fortbestand des Recyclinghofes sowie der geplanten Entwicklung der anderen Recyclingstandorte im Bremer Westen vorbereitet. Auf der stadtteilübergreifenden Beiratssitzung wird außerdem die Leitung des neu geschaffenen SK-Referates 13 („Bürgerbeteiligung“) vorsprechen und dessen Aufgabenspektrum erläutern.
Kenntnisnahme.

Sitzungsleitung:

Beiratssprecherin:

Protokoll

Ulrike Pala

Barbara Wulff

Ingo Wilhelms